

## Norderstedt

**Nachrichten** Sport

---

FERNSEHEN

30.09.16

## Das Netzwerk Norderstedt geht auf Sendung

*Von Andreas Burgmayer*



Gemeinsames feiern: Das Weiße Dinner am Stadtparksee nutzte NeNo zum Kennenlernen

Foto: Fernsehlotterie / ARD Fernsehlotterie

---

Die ARD Fernsehlotterie zeigt bei der Ziehung der Gewinnzahlen am Sonntag einen Film über die Nachbarschaftsgruppen der Stadt.

Norderstedt. Es geht um gelebte Gemeinschaft, das Kennenlernen, um Nachbarschaft. Und eben nicht nur so dahin gesagt – man müsste, man sollte. Sondern ganz konkret.



Foto: Fernsehlotterie / ARD Fernsehlotterie

Ein Beispiel: Der Weltseniorentag ist am Sonnabend, 1. Oktober. Ein Tag, an dem so manche Fensterrede gehalten wird, über das Wünschenswerte im Miteinander der Generationen oder die Situation der Senioren in einer Gesellschaft, in der sich zunehmend die Familienverbände auflösen, die Alten immer älter und immer einsamer werden. Die Nachbarschaftsgruppe Norderstedt-Mitte im "Netzwerk Norderstedt – Nachbarn für Nachbarn" will am Weltseniorentag nicht nur reden. Sie will lieber singen, gemeinsam und draußen. Sie hat einen Senioren-Flashmob angesetzt, lädt Senioren und alle, die sonst noch Lust haben, zum öffentlichen Singen ein. Um 14 Uhr treffen sich die Sänger im Moorbekpark in der Nähe des

Feuerwehrmuseums und trällern los.

Eine kleine Idee, in der Großes steckt, die Türen öffnet, hinter denen Menschen sitzen, die auf einen Anlass gewartet haben, um der Langeweile oder Einsamkeit zu entkommen.

### **Am Sonntag erfährt ganz Deutschland, was NeNo ist**

Das Netzwerk Norderstedt (NeNo) ist eine ganz großartige Idee, ein Glücksfall für die Stadt Norderstedt. Mehr als 20 Träger, soziale Institutionen, Vereine, Kirchengemeinden, Nachbarschaftsprojekte und Freiwilligenorganisationen haben sich gebündelt und entwickeln Synergien für ein besseres Miteinander in der Stadtgesellschaft.



Gemeinsam aktiv sein: In Sportkursen halten sich die Netzwerker fit  
Foto: Fernsehlotterie / ARD Fernsehlotterie

Der Sonntag, 2. Oktober, ist für das 2012 gegründete Netzwerk ein großer Tag. Um 18.49 Uhr und um 19.59 Uhr werden viele Netzwerker mit Spannung die Gewinnzahlen-Bekanntgabe der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD schauen. Denn das Norderstedter Nachbarschaftsprojekt wird in den Sendungen die Hauptrolle spielen. Eine Spende in Höhe von 76.000 Euro hatte es erst möglich gemacht, dass die Koordinatorin Barbara Matthies bezahlt und die Strukturen für das Netzwerk aufgebaut werden konnten. Die ARD würdigt diesen Erfolg mit einem kurzen Film über Nachbarn für Nachbarn, der im Rahmen der Ziehung der Zahlen gezeigt wird. "Das ist ein kurzes Filmchen, nicht länger als eine Minute", sagt Bärbel

Joppien, die das Netzwerk seit März als Koordinatorin begleitet. Aber es wird bundesweit gesendet, zur Primetime – eine bessere Werbung und Würdigung kann man sich nicht vorstellen.

Bereits am 9. Juli kam ein Filmteam nach Norderstedt und drehte einen ganzen Tag lang mit den Norderstedter Netzwerkern. "Wir waren von 10 bis 18 Uhr unterwegs. Ziemlich aufregend", sagt Joppien. Sie durfte dann noch einen Aufsager machen, der die Gewinner der Fernsehlotterie am Sonntag ankündigen wird.

### **Gerade werden gesucht: Spaziergänger, auch langsame**

Der bundesweite Auftritt in der ARD ist für das Netzwerk ein weiterer Motivationsschub. "In der Zeit bis jetzt sind schon neun sehr aktive Gruppen in Norderstedt entstanden", sagt Joppien. "Aber eigentlich geht es jetzt erst so richtig los. Das war bisher eigentlich nur die Ouvertüre."

Es gebe ständig neue Ideen im Netzwerk. Das zeigt der Blick in die aktuelle Mitteilung der Gruppe in



Gemeinsam spielen: Karten kloppen zählt zu den regelmäßigen Angeboten des Netzwerks  
Foto: Fernsehlotterie / ARD Fernsehlotterie

Norderstedt-Mitte. Neu im Programm ist das Projekt "Spaziergänger-innen gesucht". Gesucht werden Nachbarinnen und Nachbarn, die zu zweit oder in einer kleinen Gruppe – wenn gewünscht auch sehr langsam – durch das Quartier gehen möchten. Wer nicht mobil ist, kann sich an einer Telefonkette beteiligen, bei der die Teilnehmer sich täglich zur gleichen Zeit in gleicher Reihenfolge anrufen, um sicherzustellen, dass alle wohlauf sind.

"In Zukunft wollen wir auch mehr Projekte entwickeln, die Generationen verbindet", sagt Joppien. Jung und Alt müssen wieder zueinander gebracht werden. Wenn das einer schaffen kann, dann das Netzwerk Norderstedt.

**Das Netzwerk Norderstedt – Nachbarn helfen Nachbarn** bietet in allen Norderstedter Stadtteilen regelmäßige Treffen und Aktionen an. Alle Treffen und die Kontaktdaten zu den Ansprechpartnern sind auf der Homepage des Netzwerkes unter [www.neno-norderstedt.de](http://www.neno-norderstedt.de) zu finden. Die Koordinatorin des Netzwerkes, Bärbel Joppien, ist unter 040/523 67 53 dienstags und freitags zwischen 9 und 12 Uhr zu erreichen, oder unter 0151/57 37 91 92 mobil und unter [b.joppien@nenonorderstedt.de](mailto:b.joppien@nenonorderstedt.de) per E-Mail.